

# Golfen in aller Freundschaft

## FRIEDRICHSDORF Traditionelles französisch-deutsches Turnier

VON MONIKA SCHWARZ-CROMM

Seit einem halben Jahrhundert besteht die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Friedrichsdorf und Houilles in Frankreich. Seitdem sorgt Erika Freppon dafür, dass sich beide Teilnehmer auch sportlich näherkommen. „Früher habe ich Bridge-, Tennis- und Golfturniere organisiert“, berichtete sie in diesen Tagen auf dem Bad Homburger Golfplatz an den Röderriesen, wo sie die Freunde aus Frankreich im perfekten Französisch begrüßte. Es wurde dabei deutlich: Sie sind zu Freunden geworden im Laufe der vielen Jahre.

Leider ist einzig der Golfsport bei diesen Treffen übriggeblieben. Dafür trafen die Franzosen schon einen Tag vor dem Kulturwochenende ein, um so wie in jedem Jahr auch dieses Mal wieder das traditionelle Golf-Freundschaftsturnier miteinander auszutragen.

Aus einer Zeit vor vielen Jahren stammte ein T-Shirt samt Kappe, das einer der Teilnehmer extra für die Veranstaltung angezogen hatte und es voller Stolz zeigte. „Das habe ich vor 18 Jahren allen Golfteilnehmern geschenkt“, erinnerte sich auch Erika Freppon begeistert.

Einzig der Austragungsort des binationalen Turniers war neu. „Alle Plätze rings herum haben wir im Laufe der Jahre schon bespielt“, informierte Erika Freppon. Ihr Heimatverein sei da aber nicht dabei gewesen. Das änderte sich mit dem Freitag. Umso mehr

freute sich der Geschäftsführer des Royal Homburger Golf Clubs, Fabian Zimmermann, die Gäste begrüßen zu können.

Trotz der derzeitigen Umbaumaßnahmen, bei denen der vorhandene Teich um ein Vielfaches vergrößert wird, konnten sich die deutschen und französischen Golfer miteinander messen. Allerdings ging es dabei mehr um den Spaß am Golfen als um den Erfolg.

Die Anlage „New Course“ befindet sich direkt am Fuße des Taunus entlang der Biotope des Naturschutzgebietes „Röderriesen Aue“. Vorhanden sind 18 parkähnliche Bahnen, von denen die Gäste allerdings nur 16 bespielten. Dabei ging es vorbei an Teichen, Bachläufen und hohen

Bäumen, was ein abwechslungsreiches Spiel garantiert. Natürlich ging es im Anschluss zum Entspannen auch ins neue Clubhaus. Bürgermeister Lars Keitel (Grüne) ließ es sich natürlich am Freitag nicht nehmen, die französischen Gäste persönlich auf dem Golfplatz zu begrüßen.

Aber all das war ja erst der Anfang des darauf folgenden Kulturwochenendes mit vielen weiteren Begegnungen. Denn ganz offiziell startete dieses am Samstag. Und da stießen dann auch die Freunde aus dem englischen Chesham dazu.

Die Freundschaft zu Chesham besteht seit 1980. Interessant ist, dass beide Städte, Houilles und Chesham, ebenfalls miteinander eine Städtepartnerschaft pflegen.



Bürgermeister Lars Keitel (l.) begrüßt die Delegation aus deutschen und französischen Golfspielern.

FOTO: MSC

TZ 29/1/23